Projekt StepsInCare

Innovative, zukunftsorientierte Bausteinqualifizierung von Quereinsteigerinnen in Pflege und Betreuung

praxisnah - flexibel - zielgerichtet

Im Projekt entwickeln wir innovative und modulare Schulungskonzepte für den beruflichen Aufstieg in Pflege und Betreuung. Im Fokus stehen beschäftigte Frauen mit Migrationsgeschichte, die in pflegerischen Berufen tätig sind.

Pilotunternehmen gesucht

Wie unterstützen wir?

Wir unterstützen Unternehmen, passende Qualifizierungsbedarfe zu identifizieren und modulare Schulungen erfolgreich zu erproben.

Nach Ihren Bedürfnissen helfen wir bei der Integration der Schulungen in Ihren Betriebsablauf.

- Aufdecken von betriebsindividuellen Bedarfen
- Modulare Schulungen, die berufsbegleitend absolviert werden können
- Innovative Konzepte, die speziell auf Frauen in der Pflege und mit Migrationsgeschichte ausgerichtet sind
- „Lotsin für digitale Assistenzsysteme in der Pflege“ als ein Modulbaustein

Ihr Mehrwert

- Sie stellen sich mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen zukunftsorientiert auf
- Professionelle Begleitung durch unser Team (bis max. zum 31.03.2028 möglich)
- Finanzierung unserer Leistungen aus öffentlichen Mitteln

Ihr Einsatz

- Sie stellen eine/n innerbetrieblichen Projektlotsen/in als Ansprechperson
- Der/Die Projektlotse/in nimmt an Austauschtreffen mit anderen Betrieben teil, informiert ihr Team über die Möglichkeiten und Planungen und stellt sicher, dass Personen aus dem eigenen Haus zu Seminaren eingeladen werden.

Unternehmen, die sich für eine Teilnahme am Projekt interessieren, können sich gerne bei uns melden.

mpool GmbH: Anne Henter, Tel. 0231-546 629-23, E-Mail a.henter@mpool-consulting.de

EWZ GmbH: Kathryn Schlienkamp, Tel. 0231- 72 84 84-32, E-Mail schlienkamp@ewz-do.de

www.stepsincare.de

Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kofinanziert von der Europäischen Union

Das Projekt „StepsInCare“ wird im Rahmen des Programms „Wandel der Arbe sozialpartnerschaftlich gestalten: weiterbilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten